

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2020**Ausgegeben am 21. April 2020****Teil II**

168. Verordnung: Änderung der COVID-Kurzarbeit-Obergrenzen-VO

168. Verordnung der Bundesministerin für Arbeit, Familie und Jugend, mit der die Verordnung betreffend die finanzielle Obergrenze für Bedeckung von Beihilfen bei Kurzarbeit (COVID-Kurzarbeit-Obergrenzen-VO) geändert wird

Aufgrund des § 13 Abs. 1 des Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetzes (AMPFG), BGBl. Nr. 315/1994, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 23/2020, wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen verordnet:

Die Verordnung betreffend die finanzielle Obergrenze für die Bedeckung von Beihilfen bei Kurzarbeit (COVID-Kurzarbeit-Obergrenzen-VO), BGBl. II Nr. 132/2020, zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 155/2020, wird wie folgt geändert:

1. § 1 lautet:

„§ 1. Für das Jahr 2020 wird die Obergrenze gemäß § 13 Abs. 1 AMPFG mit 7 000 Mio. € festgesetzt.“

Aschbacher

